

Erscheint täglich  
6 Uhr früh  
Die Redaktion  
verlegt sich in der  
Königsstraße 24  
in Wien  
m. die Verwaltung  
ausgibt: Papierhand-  
lung Jos. Kmpfner.  
Vernsprecher Nr. 58,  
Verlag der Druckerei des  
"Polaer Tagblatt"  
Dr. M. Kmpfner & Co.  
Veransgeber:  
Redakteur Hugo Dudek,  
für die Redaktion und  
Druckerei verantwortlich:  
Hans Lorbek.

# Polaer Tagblatt

Postg. kas. ungar.  
Nr. 148 575.

13. Jahrgang.

Pola, Donnerstag, 5. April 1917.

Nr. 3826.

## Eine russische Brückenkopfstellung im Sturm genommen.

### Unser amtlicher Tagesbericht.

Wien, 4. April. (K.B.) Am 4. April 1917...  
Östlicher Kriegsschauplatz: Die russische Front...  
Westlicher Kriegsschauplatz: Die russische Front...  
Südlicher Kriegsschauplatz: Die russische Front...  
Nördlicher Kriegsschauplatz: Die russische Front...

### Bericht des deutschen Hauptquartiers.

Berlin, 4. April. (K.B.) Westlicher Kriegsschauplatz...  
Östlicher Kriegsschauplatz: Die russische Front...  
Südlicher Kriegsschauplatz: Die russische Front...  
Nördlicher Kriegsschauplatz: Die russische Front...

### Bulgarischer Operationsbericht.

Sofia, 3. April. (K.B.) Der Generalstab...  
Westliche Front: Die russische Front...  
Östliche Front: Die russische Front...

### Türkischer Bericht.

Konstantinopel, 3. April. (K.B.) Das Hauptquartier...  
Westliche Front: Die russische Front...  
Östliche Front: Die russische Front...  
Südliche Front: Die russische Front...  
Nördliche Front: Die russische Front...

vorgeschobenen Positionen auszuweichen und ihnen die...  
Auf den anderen Fronten kein wichtiges Ereignis.

### Berichte der feindlichen Generalstäbe.

Stenographischer Bericht vom 3. April. Die Artillerie...  
Auf dem anderen Fronten kein wichtiges Ereignis.

Stenographischer Bericht vom 2. April. Westfront: Die...  
Auf dem anderen Fronten kein wichtiges Ereignis.

Stenographischer Bericht vom 1. April. Nach starkem...  
Auf dem anderen Fronten kein wichtiges Ereignis.

Englischer Bericht aus Mesopotamien vom 2. April...  
Auf dem anderen Fronten kein wichtiges Ereignis.

### Die Lage auf den Kriegsschauplätzen.

Pola, 4. April 1917.  
Zwischen St. Quentin und Soissons und westlich...  
Auf dem anderen Fronten kein wichtiges Ereignis.

ohne die Hilfe der russischen Front...  
Auf dem anderen Fronten kein wichtiges Ereignis.

### Zur Kriegslage.

Berlin, 4. April. (K.B.) Der Generalstab...  
Auf dem anderen Fronten kein wichtiges Ereignis.

London, 3. April. (K.B.) Der Generalstab...  
Auf dem anderen Fronten kein wichtiges Ereignis.

### Die Friedensfrage.

Berlin, 3. April. (K.B.) Der Generalstab...  
Auf dem anderen Fronten kein wichtiges Ereignis.



Engl.

April 1918

als die neue Welt... die englische... in dem... der russischen...

April 1918... Kulturen... Die Arbeit wird...

Spanien.

April 1918... Francisco... Alfonso Costa... im Herbst...

April 1918... mehr als 1000... mehr diese... zu können...

April 1918... einer... Spanien... übertragung...

Verschiedenes.

April 1918... dass der... Gräfin... noch Ausbruch...

Amsterdam, 3. April 1918... Offizieren und 1911 Mann...

Handelsverkehr der Schweiz und die Wechselkurse.

Wenn niemand... Schweiz gegenüber... die Handelsbilanz...

Schweiz war imstande... ihren Besitz... bis auf einen...

Deutschland... im Jahre... 213 Millionen...

Einfuhr aus Frankreich... die Schweiz immer...

April 1918... die Schweiz... die russischen...

April 1918... die Schweiz... die russischen...

Vom Zuge.

Groß... die russischen... die Schweiz...

Sp. ad. a. Für die... die Schweiz... die russischen...

Getreide mit... die Schweiz... die russischen...

Schutzmarke... die Schweiz... die russischen...

Militärisch. S.

Garnisonsinfanterie... die Schweiz... die russischen...

Arztbesuche... die Schweiz... die russischen...

April 1918... die Schweiz... die russischen...

Artilleristische Ausbildung in der Türkei.

In Kriegszeiten... die Schweiz... die russischen...

HERVEN-SCHWACHE MÄNNER Evaton-Tabletten. Alfred Marlinz: Ein Gebet in schwerer Kriegszeit.

### Kleiner Anzeiger.

(Ein gewöhnliches Wort 8 Heller, ein fettgedrucktes Wort 12 Heller; Minimaltaxe 1 Krone. — Für Anzeigen in der Monatsnummer wird die doppelte Gebühr berechnet.)

- Zu vermieten:** 1 Wohnung mit 3 Zimmern, Küche u. 1 Zehel, bester und 1 Wohnung mit 1 Zimmer, Küche und Zehel. Via Medolma 16. Anzulegen Via S. Felice Nr. 10, 2. St. 537
- Wohnung** mit 4 Zimmern, Küche und Zehel in der Albrechtstraße 1 zu vermieten. Anzulegen in der Schulwarenhandlung Anton Gola. 538
- Wohnung** mit zwei Zimmern und Küche zu vermieten. Via Monte Cappelletta 9, 1. St. 552
- Wohnung** bestehend aus Zimmer und Küche, ist sofort zu vermieten. Anzulegen Via Provenza 15, 1. Stock. 553
- Möbliertes Zimmer** zu vermieten. Via Canale 9, 1. Stock links. 561
- Großes Zimmer**, schön möbliert, zwei etrig, zu vermieten. Via Tartini 13, 2. St., rechts. 549
- Möbliertes Zimmer** ohne Bedienung zu vermieten. Via Monte Cappelletta 9, 1. St. 553
- Möblierte Wohnung** mit 2 Zimmern und Küche in Polje erpo, Via Velehrad oder Via Holzland zu mieten gesucht. Anträge mit Preisangabe an die Administration. 550
- Möbliertes Zimmer** mit 2 Betten zu mieten gesucht. Anträge mit Preisangabe an die Administration unter Nr. 562.
- Verkäuferin** für Konditorei gesucht. Via Sergia 69. 558
- Redliche Bedienerin** zu einer Person gesucht. Näheres in der Administration d. Bl. 540
- Besseres Mädchen**, das selbstständig kochen kann, sucht Posten in besserer Hause. Eintritt am 15. oder 20. d. M. Adresse in der Adm. d. Bl. 546
- Kampoldbirchner und Böstauer Wein** in Originalflaschen, so zu haben im Weindepot Adolf Fischer, Franz-Ferdinand-Straße 14. 542
- Schöner reinrätiger Besenbinder** (Männchen), 34 Jahre alt, städt. Gswerk in Veruda. 547
- Stuhlzügel** zu verkaufen, Treleant. Via Ereole 11, Parterre (von 4 bis 7 Uhr p. m.). 556
- Bücher** der 4. Realschulklasse zu kaufen gesucht. Gruntar, Radetzkystraße 6, 1. St., links. 557
- Zugelanten** junger Foxl mit braun-schwarzem Kopf. Via Giovia 15, 1. St. 560
- Klaviermacher** Streif Franz aus Wien übernimmt Stimmungen und Reparaturen. Gell. Zuehrten erbeten unter „Klaviermacher Streif“ an die Administration d. Bl. 543

### Neubek, Das kleine Buch der Technik.

Ein Handbuch über die Entwicklung und den Stand der Technik. 20., völlig neu bearbeitete Auflage, mit 414 Abbildungen. Willkommen den angehenden Fachleuten wie bei Tausenden gebildeten Laien. Von Bedeutung für den Beruf und das praktische Leben. Preis gebunden K 10.40. — Vorrätig bei

**E. Schmidt, Buchhandlung, Pola, Foro 12.**

### Die Abenteuer des Ostseefliegers.

Von Leutnant zur See Erich Killinger. K 1.60.

Vorrätig in der

**Schrinner'schen Buchhandlung (Mahler).**

### Die Kriegsbraut.

Originalroman von Courtis-Mahler.

13

(Nachdruck verboten.)

Als Hasso nach Ablauf seinesurlaubes nach Berlin zurückkehrte, rüstete sich auch Rita zu ihrer Abreise nach Wien zum Besuche ihrer Freundin, der Baronin Josepha Hohenegg.

Mit Rose hatte Hasso während seines Aufenthaltes kaum noch allein gesprochen. Sie wechselten nur noch zuweilen einige Worte über seinen Beruf. Zu einem längeren Gedankenaustausch war es zwischen ihnen nicht mehr gekommen.

Hasso war viel zu sehr von seinen Plänen und Arbeiten in Anspruch genommen, als daß Rose ein nachhaltiges Interesse bei ihm hätte erwecken können. Einem warmen, menschlichen Impuls gehorchend, hatte er getan, was er konnte, um ihre Lage zu verbessern. Er freute sich ehrlich, daß seine Angehörigen seine Worte beherzigt hatten und sich herzlichler zu Rose hielten. Damit war die Angelegenheit für ihn erledigt.

Als er abreiste, verabschiedete er sich von Rose so herzlich wie von seinen Angehörigen, und ganz lächer empfand er eine warme Sympathie für sie. Mehr aber nicht.

Als junges Weib kam sie gar nicht für ihn in Betracht. Und Rose war in ihrem mädchenhaften Stolz viel zu zurückhaltend, als daß ihm nur eine leise Ahnung hätte kommen können, was er ihr war.

Rose wußte nach wie vor, daß ihre Liebe hoff-

nungslos war und wunschlos bleiben mußte, und sie hätte ihr Gefühl wie ein Heiligtum, das niemals einem menschlichen Auge preisgegeben werden durfte.

Hasso vertiefte sich, nach Berlin zurückgekehrt, in die wieder in seine Pläne und Arbeiten. Er hatte den Kopf voller Ideen, die nach Gehaltung und Verwirklichung drängten. Dazu kamen bei dem klaren, klaren Herbstwetter jaft täglich Flüge, aus denen er alle Proben mit seiner neuen Erfindung machte und die mehr und mehr verbesserte.

Trotzdem konnte er sich nun auch nicht ganz von gesellschaftlichen Verpflichtungen entziehen. Er war sehr beliebt, trotz seines zurückhaltenden, ernsthaften Wesens, und man prophezeite ihm eine große Zukunft. So wurden er mit Einladungen überschüttet.

Als ihn eines Tages sein Vetter, künftiger Herr Hans von Ardenberg, besuchte, sagte er unwillkürlich zu ihm:

„Wenn ich alle diese Einladungen annehmen wollte, hätte ich gar nichts weiter zu tun, als aus einem Hans ins andere zu laufen.“

Die beiden Herren saßen in Hassos behaglich und elegant eingerichteter Junggesellenwohnung. Im Arbeitszimmer, das sehr zweckmäßig eingerichtet war, empfing er die wenigen Besuche, die er bekam und die mit seinem Berufe im Zusammenhang standen.

Auch Hans von Ardenberg hatte hier freien Zutritt; und sah jetzt neben Hassos Schreibtisch, der durch Aussehen einer großen Platte in einen Schreibtisch umwandeln werden konnte. Durch einen sinnreichen Mechanismus konnte diese Platte mit einem einzigen Druck auf einen Knopf in ein darunter liegendes Fach ver-

senkt werden, mit allem, was darauf stand. In dieses Fach verflochten werden. War Hans' Arbeit, wenn ein Brief kam, dann zeigte auf den Mechanismus und keine Rechnung würde verschwinden. In nichts unterirdisch sein Schreibtisch von drei Diplomen, höchstens durch seine etwas ungewöhnliche Größe.

Auch wenn Hasso ausging, wurde die Platte senkt und verflochten, denn niemand durfte ohne Hans' Bescheinigung herein, auch sein Vetter Hans von Ardenberg nicht. Dieser war Oberleutnant einem Gardejäger. Er interessierte sich jedoch nicht unbedingt an das Flugwesen und war schon ziemlich deutlich mit Hasso aufgezogen. Auch im letzten Jänner hatte er das getan, als Beobachter, und so hatte sie einander auch verflochten sehr nahe gekommen. Hans von Ardenberg sprach keine herabwürdiger Worte, sondern war ein guter Soldat, ein fröhlicher Mensch und ein tief angelegter Charakter. Für die begte er eine unheimliche grenzende Verachtung, die er aber hinter seine Zähne und über seine Scherzen verneigte.

Sein hübsches, gebildetes Soldatenesicht, das ein sonniges Temperament, dem so leicht zu übersehen konnte, und seine hellen, klaren Augen blühten so frisch und vertrauenswürdig, daß man nur lächerlich berührt sein konnte. Er hatte blondes Haar und ein kleines blaues Lippenband, das sich fast von seinem bräunen Teint abhob.

Er lachte zu Hassos Stohlfenster.

(Fortsetzung folgt.)

# Osterkarten

(deutsch, kroatisch, böhmisch, ungarisch und italienisch)

einzel und in größeren Posten preiswert zu haben in der Papierhandlung

## Jos. Krmpotić

Pola, Custozaplatz 1.

# Fliegenfänger

# „AEROXON“

zu haben bei

## Jos. Krmpotić, Custozaplatz 1